

Handwerk und Kreativwirtschaft im Bregenzerwald

Innovative Projekte, nachhaltige Effekte

Renate Breuß, Werkraum Bregenzerwald, Strategie und Forschung

26. Juni 2018
LEADER Jahrestagung, Laa an der Thaya

werkraum
bregenzerwald





Hochstehendes baukulturelles Erbe im Bregenzerwald, weitergeführt und weiterentwickelt in modernen Formen und Anwendungen :



Werkraumhaus in Andelsbuch, Planung Peter Zumthor, Umsetzung Mitgliedsbetriebe Werkraum Bregenzerwald

Handwerk und Kreativwirtschaft: Aktions- und Wirkungsfelder

Der **Werkraum Bregenzerwald** ist eine Initiative des regionalen Handwerks. Kooperationen und Partnerschaften mit der Kreativwirtschaft prägen die Arbeit des Werkraums und seiner 90 Mitglieder seit seinen Anfängen, in diversen Formaten.

- **Handwerk+Form**, Wettbewerb mit Ausstellung, seit 1991, seit 2000 triennial
- **Werkraumhaus**, Entwicklung und Planung Architekt Zumthor und Handwerker Baudokumentation mit Filmwirtschaft, Fotografen, Autoren
- **Ausstellungen**, Messeauftritte mit Gestaltern und Designern
- **Dienstleistungen** für Mitglieder: Treffpunkt, Vernetzung, Kundeninformationen
- **nextG** Initiativen zur Entdeckung von Design und Handwerk im Kindesalter
- **Netzwerk- und Wissenscrossover**: die hohe Dichte an Handwerksbetrieben schafft sektorenübergreifende Effekte für Wirtschaft und Gesellschaft
- **Andere Wirkfelder in der Region**: BUS:STOP Krumbach, Juppenwerkstatt, Vorderhand, Dorf- und Regionalentwicklung



Der Werkraum Bregenzerwald ist organisiert als Verein, mit Vorstand, Generalversammlung und Geschäftsführung, gegründet 1999, seit 2013 mit eigenem Haus in Andelsbuch als Schaufenster und Treffpunkt für die 90 Mitgliedsbetriebe aus Bauhandwerk, Dienstleistung Bau, Möbel, Bekleidung, Lebensmittel, Garten

**HAND
WERK
+ FORM
2015**

Andelsbuch
10|11 und
15|16|17|18 Okt. 2015

werkraum
andelsbuch

Kärnten Steiermark Burgenland Niederösterreich Oberösterreich Salzburg Tirol Vorarlberg Österreich

10|11 und
15|16|17|18 Okt 2015

werkraum
tregan@werkraum.de

[Hauptseite](#)
[Kontakt](#)
[Impressum](#)
[Sitemap](#)

HANDWERK+FORM: Triennialer Wettbewerb zur Förderung des Austauschs zwischen Handwerkern und Gestaltern, 2018 zum achten Mal: <http://werkraum.at/handwerkform/handwerk-form-2018/>



HANDWERK+FORM 2012, RUNDGANG



HANDWERK+FORM: Ausstellen in aufgelassenen Werkstätten, Kellern und Stadeln



HANDWERK+FORM 2006: Feedbackrundgang für Einreicher mit den Juroren Peter Zumthor und Hermann Czech



Dialog Gewerksleiter und Architekt bei einer Bemusterung, Baudokumentation Werkraumhaus



Werkraumhaus Eröffnung, Juli 2013



Werkraum Depot im Werkraumhaus, Sammlung aus den Wettbewerben Handwerk+Form seit 2000, Leihgabe Vorarlberg Museum



Getting Things Done, weltweite Wanderausstellung zur Vorarlberger Baukultur



HOLZ MODUL BAU

werkraum
architektur



kaufmann zimmer
und tischlerei

Themenschau der Zimmerer, in Kooperation mit der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz, Studentenprojekte des Fachbereichs Architektur und mit Super - Büro für Gestaltung, Bregenzwald



NextG Kinderbaustelle, Vermittlungsprogramm für Kinder und Schüler



nextG: Werkraum Lädolar, Schau- und Lernmobil für Lehrberufe im Handwerk, hergestellt von Lehrlingen, entworfen mit einem Architekten, Staatspreis Design 2009, Nominierung Heute im Einsatz zur Berufsorientierung in der Werkraumschule

nextG



nextG Werkraumschule
eine Innovation in der Weiterentwicklung des
dualen Ausbildungssystems, Start 2016/17

**vorderhand & werkraumschule
ausstellung, 2. – 17. juni 2017**

vorderhand

werkraumschule
an der
Hochschule Niederrhein

ZUNFT

NMS
NIEDERRHEIN
AN DER
HOCHSCHULE
NIEDERRHEIN

BWS

Eckpunkte zur Werkraumschule

Die Werkraumschule ist eine Innovation in der Weiterentwicklung des dualen Ausbildungssystems mit Ursprung im Bregenzerwald. Sie verbindet eine kaufmännische Ausbildung (Handelsschule) mit einer Lehre im Handwerk.

- 3-jährige Handelsschule + eine verkürzte Lehre
- optimale Verschränkung zwischen Theorie + Praxis
- Orientierung und Ausprobieren von verschiedenen Materialien, Werkzeugen und Berufen für junge Menschen von der 1. Klasse an
- Begleitung bei der Berufsorientierung + Berufswahl
- Kombination von Hirn & Hand & Herz!
- Verbindung von Kompetenzen aus mehreren Bereichen in einer Ausbildung: wirtschaftliche, EDV-technische, persönliche, sprachliche und praktische Kompetenzen
- Schnittstelle zw. Schule & Betrieb / Beruf / Praxis
- Einbindung von Handwerksbetrieben und Handwerksmeistern
- Beratung der Schüler und Lehrlinge sowie der Ausbildungsbetriebe
- Kooperation von WR-Schule mit Polys, Berufsschulen, Betrieben über Wettbewerbe, Ausstellungen)



nextG Bautage im Rahmen der Werkbaumschule im Sommer 2017, erster Jahrgang, Coach: Architekt Klaus Metzler



nextG Bautage und Fassadeninstallation Werkraumschule, erster+zweiter Jahrgang, 2018, Coach: Gestaltungs- und Werklehrer Serge Lunin, in Anlehnung zur Sommerausstellung Alphabet des Lebens - Lernwerkstatt Natur



Aktuelle Ausstellung, 23. Juni - 6. Oktober 2018: Alphabet des Lebens - Lernwerkstatt Natur
entwickelt mit Experten aus Forschung, Bildung, Kunst, Architektur, Design, Biologie und Handwerk
www.werkraum.at



BUS:STOP Krumbach, ein Kooperationsprojekt mit dem Landbus Bregenzerwald



Juppenwerkstatt Riefensberg, Werkstatt, Schaubetrieb, Beratung, Verkauf, Kursort, Museum

Innovative Projekte

Kooperation und regionale Verankerung

Austausch zwischen Handwerk und
Gestaltern kontinuierlich fördern - auf
Augenhöhe, im Team

Kräfte bündeln, vernetzen, veröffentlichen

Hand und Geist verbinden
Design und Handwerk früh fördern

Lokale und internationale Akteure / Felder
zusammen bringen

Design als erweiterten Begriff denken, als
Orientierung an den Bedürfnissen der
Menschen, kein „Styling“ oder Behübschung

Nachhaltige Effekte und deren Dimensionen

Ökonomisch

hält Arbeitsplätze in der Region
stärkt regionale Wirtschaft
wertet ländlich-dezentralen Raum auf
sichert Zukunft der Betriebe

Ökologisch

trägt Verantwortung für Umwelt
schont Ressourcen
erzeugt langlebige, reparaturfähige Produkte

Sozial

Sozialkapital stärkt Identität
überträgt die für das Handwerk typische
soziale Verfasstheit auf neue Bereiche

Kulturell

zieht Wissen und kulturelles Erbe weiter
verbindet Schönheit mit Nützlichkeit
schafft nachhaltige Crossover-Effekte

Werkraum Bregenzerwald
Hof 800
6866 Andelsbuch
Austria
+43 (0)5512 26386

www.werkraum.at

renate.breuss@werkraum.at
renate.breuss@vol.at

Power Point Präsentation Dr. Renate Breuß
Photocredits: Adolf Bereuter, Florian Holzherr, Roswitha Natter, Harry Metzler
© 2017

werkraum
bregenzerwald